

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nigromantisches Kunst-Buch, handelnd von der Glücks-Ruthe, dem Ring und der Krone Salomonis, den Fürsten-Geheimnissen, den dienstbaren Krystall- und Schatz-Geistern und andern wunderbaren Arcanen

Gsellius, Georg Konrad

Köln am Rhein, 1743

Von den Kreysen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-4902

auch viel wirfcher als das höllische Feuer; dahero thombts, daß darnach seine zugeordnete Geister dir nach deinem Willen und Begehren ein Genüge thun müssen; aber ein Meister muß nit zu grob sein in seinem Begehren, mit Vorbringung einer Summe Geldes aus dem Meer oder andern Orthen; mancher will ganze Thonnen Geld, letzlich ganze Häuser und Gewölbe voll haben, das wird aber so leicht nicht geschehen, und ist auch nie geschehen.

Es hat kein Geist Gewalt, mehr zu bringen als auf einmahl ein Viertel von einer Thonne Goldes, laß dich darmit begnügen, sonst wirst du einbüßen, dessen will ich dich gewarnt haben. Aber wann du auf ein verborgenes Orth oder Schatz kombst, welches die Leuth verborgen oder vergraben haben, das muß er dir lassen, sey es so viel es wolle, welches oft geschehen ist, und noch geschehen wird; greiß nur nach Lehr und Weise dieses Buchs an, da hast du schon den rechten Wegweiser, der dir nit fehlen wird.

Von den Kreysen.

Nun will ich dich lehren, wie man die Kreyse machen und verbinden soll. Zu allen Experimenten in allen Kreysen in der Nigromantia muß der weiteste Kreys 15 Schuh weit sein. Der andere um 1 Schuh näher und enger als der erste, der dritte auch um ein Schuh enger als der andere, und also müssen sie alle gemacht werden, wie hernach folgt.

Von dem ersten Kreys.

Nun will ich dich lehren, wie man Kreyse machen und verbinden soll. Zum ersten Kreyse sprich: Ich N. mache dich Kreys in dem Namen Gott des Vaters, der alle Ding aus nichts erschaffen hat, und der alle Ding und Creaturen mit seiner Allmächtigkeit ernähret.

Vom Andern.

Ich N. mache dich Kreys im Namen Gott des Sohnes, der das ganze Menschengeschlecht mit seinem unschuldigen bitterm Leiden und Sterben erlöst hat, der wolle uns vor allem Uebel behüten und bewahren.

Vom Dritten.

Ich N. mache dich Kreis in dem Namen Gott des heiligen Geistes, der die heilige 12 Apostel, und alle liebe Heilige Gottes mit seiner Gnad erleuchtet hat, der wolle uns seine Gnad verleyhen und uns in dem Kreys vor allem Uebel behüten und bewahren.

Mache die Kreysß nit gar zu eng zusammen, sondern laß ein wenig offen zu dem Eingang.

Wie der Operant seine Gesellen solle in den Kreys führen.

Wann du dann alle Kreys gemacht hast, und das Kreuz mitten durch den Kreys, wie vornen stehet, so trag die vorgemeldete Stück alle in den Kreys, lege selbige nieder und führe deine Gesellen jeden bey der Hand in den Kreys hinein und spricht wie folgt:

Ich N. führe euch in den Kreys, als unser Herr Jesus Christus hat eingeführt die Kinder Israel über den Jordan und durch das rothe Meer ohne alles Leid; also behüt uns der allmächtige Gott vor allem Leid der Seelen und des Leibs, und daß wir arme Sünder in unserm Gebet erhört und gewährt werden, damit alle glaubige Seelen erfüllt werden und unser Leben nit verkürzet, sondern daß es uns nutz und gut sey zum ewigen Leben, das sey in dem Namen